

Die Existenzkrise, die die Europäische Union zur Zeit erlebt, macht ein stärkeres Engagement aller Akteure der Öffentlichkeit in Deutschland und Frankreich unverzichtbar. Zu diesem Zweck wurde unter dem Titel Think Tanks Tandem ein Reflexionsprozess ins Leben gerufen, zu dem die wichtigsten deutschen und französischen Think Tanks, die sich aktiv für die europäischen Herausforderungen einsetzen, zusammenfinden und ihr Expertenwissen, ihr Analysepotential und offene Meinungsäußerung dazu nutzen, den „deutsch-französischen Motor“ besser in Schwung zu bringen und die europäische Integration zu beflügeln.

---

## FREITAG, 31.MÄRZ 2017

14:45

Begrüßung durch Gilles Finchelstein

15:00 / 15:30

Eröffnungsstatements: Harlem Désir  
und S.E. Nikolaus Meyer-Landrut

15:30 / 18:30

**Aufschwung des  
Wirtschaftswachstums in  
der Eurozone: welche deutsch-  
französischen Initiativen können  
ergriffen werden?**

Vorsitz: Daniel Cohen

Einführung: Xavier Ragot

Diskussion mit Johannes Becker  
und Sandrine Duchêne

Diskussion mit allen Teilnehmern

19:00 / 20:00

**Ansprache des Staatspräsidenten  
François Hollande**

---



---

## SAMSTAG, 1. APRIL 2017

09:00 / 12:00

**Welche Auswirkungen haben  
der Brexit und die Wahl von Donald  
Trump zum US-Präsidenten auf die  
Außenhandelspolitik der EU?**

Vorsitz: David Gregosz

Einführung: Jörg Haas

Diskussion mit Sandra Parthie  
und Carole Ulmer

Diskussion mit allen Teilnehmern

12:00 / 12:15

Abschlußstatement von  
Henri Nallet

---



## 3. TREFFEN DER INITIATIVE THINK TANKS TANDEM

Abbaye des Vaux-de-Cernay  
**31. März und 1. April 2017**





### JOHANNES BECKER

Professor für VWL und Direktor des Instituts für Finanzwissenschaft an der Uni Münster, er ist Forschungsprofessor am ifo Institut, München, International Research Fellow am Centre for Business Taxation der Uni Oxford sowie Autor des Buches «Der Odysseus-Komplex – Ein pragmatischer Vorschlag zur Lösung der Eurokrise».



### DANIEL COHEN

Ökonom, Direktor der Abteilung für Wirtschaftswissenschaften an der Ecole normale supérieure und der Cepremap. Veröffentlichungen: *Le Monde est clos et le désir infini* (Albin Michel, 2015) und *Repenser le modèle social* mit Philippe Askenazy und Claudia Senik (Albin Michel, 2017). Vorsitzender des wissenschaftlichen Orientierungsrates der Jean-Jaurès Stiftung.



### HARLEM DÉSIR

Staatssekretär für Europafragen beim Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Entwicklung seit April 2014, Vorsitzender der französischen Sozialistischen Partei (Oktober 2012-April 2014), Europaabgeordneter (1999-2014), Vize-Präsident der sozialistischen Fraktion im Europaparlament, zuständig für Wirtschaft, Soziales und Internationalen Handel (2004-2009).



### SANDRINE DUCHÊNE

Generalsekretärin von AXA France, ehemalige Wirtschaftsberaterin von Staatspräsident François Hollande, danach stellvertretende Direktorin des französischen Schatzamtes. 2016 wurde sie in den Europäischen Fiskalrat, ein unabhängiges Beratungsgremium der EU-Kommission, berufen.



### GILLES FINCHELSTEIN

Generaldirektor der Jean-Jaurès Stiftung seit 2002. Veröffentlichungen: *Le monde d'après, une crise sans précédent* (mit Mathieu Pigasse, Plon, 2009), *La dictature de l'urgence* (Fayard, 2011), *Piège d'identité. Réflexions (inquiètes) sur la gauche, la droite et la démocratie* (Fayard, 2016).



### DAVID GREGOSZ

Seinen Berufsweg als Ökonom begann Herr Gregosz in der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) in Berlin. Zuletzt leitete er von 01/2014 - 01/2017 das «Wirtschaftsprogramm Südamerika» der Konrad-Adenauer-Stiftung mit Sitz in Santiago de Chile. Seit seiner Rückkehr aus Chile 02/17 koordiniert er die internationale, wirtschaftspolitische Arbeit der KAS aus Berlin.



### JÖRG HAAS

Research Fellow am Jacques Delors Institut – Berlin. Er entwickelt Vorschläge für die Zukunft der Eurozone und des EU-Haushalts. Dabei beschäftigt er sich insbesondere mit Themen der wirtschaftspolitischen Koordinierung. Jörg Haas hat International Political Economy an der London School of Economics studiert.



### FRANÇOIS HOLLANDE

Staatspräsident der französischen Republik seit Mai 2012. Vorsitzender der französischen Sozialistischen Partei von 1997 bis 2008, Bürgermeister der Stadt Tulle von 2001 bis 2008. Abgeordneter des Départements Corrèze von 1988 bis 1993 und von 1997 bis 2012. Präsident des Generalrats von Corrèze von 2008 bis 2012.



### NIKOLAUS MEYER-LANDRUT

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Frankreich und Monaco seit 2015, Unterabteilungsleiter und Abteilungsleiter im Kanzleramt von 2006 bis 2015. Sprecher des EU Verfassungskonvents in Brüssel (2002-2003), Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU in Brüssel von 1999-2002 und von 1993-1995.



### HENRI NALLET

Präsident der Jean-Jaurès Stiftung seit 2013 und Präsident des französischen Rates für landwirtschaftliche Zusammenarbeit seit 2015. Französischer Landwirtschaftsminister von 1985 bis 1986 und von 1988 bis 1990, Justizminister von 1990 bis 1992.



### SANDRA PARTHIE

Leiterin des Brüsseler Büros / Europapolitik, Institut der deutschen Wirtschaft (IW) Köln seit März 2015. Sandra Parthie war Büroleiterin und persönliche Referentin eines Europaabgeordneten von 2006 bis 2011. Seit 2011 Direktorin EU Regulatory Affairs bei Alstom SA.



### XAVIER RAGOT

Forschungsdirektor am CNRS und Professor für Wirtschaftswissenschaften bei Sciences Po. Präsident des Observatoire français des conjonctures économiques (Zentrum für Wirtschaftsforschung bei Sciences Po). Mitglied des Rates für Wirtschaftsanalyse, sowie der Commission économique de la Nation beim französischen Schatzamt.



### CAROLE ULMER

Studienleiterin beim Think Tank Confrontations Europe. Forschungsthemen: Makroökonomie, Wirtschaftsgouvernance der EU, Herausforderungen der Digital-Transformation. Sie hat im französischen und europäischen öffentlichen Sektor und als Wirtschaftsberaterin gearbeitet.

